

# Inhalt

Vorwort .....	7
Einleitung – Das Problem der Theodizee .....	15
1. Theodizee – ein neuzeitliches Problem?.....	16
2. Theodizee als Thema der Philosophie .....	19
3. Theodizee als Thema der Theologie .....	24
4. Der hermeneutische Unterschied.....	32
I. Entwürfe philosophischer Theodizee .....	39
1. Leibniz: Die beste aller möglichen Welten ...	39
1.1 <i>Die beste aller denkbaren Welten</i> .....	42
1.2 <i>Woher kommt das Übel? Das Argument der Willensfreiheit</i> .....	51
1.3 <i>Das Böse als Mangel (privatio boni)</i> .....	56
2. Kant: Das Misslingen aller Versuche in der Theodizee .....	63
2.1 <i>Eine „Revolution der Denkart“</i> .....	64
2.2 <i>Doktrinale Theodizee</i> .....	70
2.3 <i>Authentische Theodizee</i> .....	75
2.4 <i>Exkurs: Theodizee als Fortschritt (Hegel)</i> .....	79
3. Das Argument der Willensfreiheit (Free-Will-Defense).....	84
3.1 <i>Probleme der Willensfreiheit</i> .....	86
3.2 <i>Kann die Willensfreiheit das Leiden der Kreatur rechtfertigen?</i> .....	92
3.3 <i>Ist das Böse der notwendige Preis der Freiheit? (Platinga)</i> .....	97

## Inhalt

<b>4. Rechtfertigung Gottes auf dem Prüfstand.</b>	
Eine Bilanz .....	101
4.1 <i>Die Frage nach Gott</i> .....	103
4.2 <i>Die Frage nach dem Bösen</i> .....	106
4.3 <i>Das Problem der Perspektive</i> .....	110
<b>II. Biblische und theologische Entwürfe . . . . .</b>	113
<b>Einleitung: Die Frage nach der Rolle Gottes im Theodizee-Prozess . . . . .</b>	113
1. Die Bindung („Opferung“) Isaaks (Gen 22) ..	121
1.1 <i>Probleme der Auslegung</i> .....	123
1.2 <i>Das Gottesproblem</i> .....	128
1.3 <i>Die Überlieferung der Akeda</i> .....	134
2. Der „Fall Hiob“ und das Hiob-Problem .....	138
2.1 <i>Probleme der Auslegung</i> .....	141
2.2 <i>Der „Fall Hiob“</i> .....	148
2.3 <i>Das Hiob-Problem</i> . ....	155
3. Die leidende Welt und der leidende Gott .....	161
3.1 <i>Die historische und die theologische Ebene der Jesus-Geschichte</i> .....	162
3.2 <i>Der Tod Jesu als Opfer</i> .....	165
3.3 <i>Das Leiden Gottes</i> .....	173
3.4 <i>Die Theodizeefrage im Zeichen der Kreuzestheologie</i> .....	177
3.5 „ <i>Teilnahme am Leiden Gottes</i> “ (D. Bonhoeffer)	185
4. Theodizee nach Auschwitz .....	192
4.1 <i>Gott im Holocaust: die Selbstdeutung der Opfer</i>	195
4.2 <i>Der Gottesbegriff nach Auschwitz – Abschied von der Theodizee</i> .....	200
4.3 <i>Der leidende Gott – „Stillstellung“ der Theodizee?</i> .....	210

5. Theodizee angesichts der „natürlichen“ Übel der Schöpfung . . . . .	221
<i>5.1 Das Problem der natürlichen Übel</i> . . . . .	222
<i>5.2 Kann es eine bessere Welt geben?</i> . . . . .	225
<i>5.3 Falsche Weichenstellungen</i> . . . . .	230
6. Der eschatologische Horizont der Theodizeefrage . . . . .	236
<i>6.1 „Wie lange noch?“</i> . . . . .	237
<i>6.2 Die Theodizeefrage als eschatologische Rückfrage an Gott (J.B. Metz)</i> . . . . .	246
 III. Gott und das Böse . . . . .	255
Einleitung: Die Frage nach dem Bösen . . . . .	255
1. Das Rätsel des Bösen . . . . .	258
<i>1.1 Die Wandlungen des Bösen</i> . . . . .	259
<i>1.2 Notwendige Abgrenzungen</i> . . . . .	262
<i>1.3 Das Böse: Ordnung oder Chaos?</i> . . . . .	268
2. Ist Gott verantwortlich für das Böse der Welt? <i>2.1 Luther: Das Böse in Gottes Hand</i> . . . . .	277
<i>2.2 Paul Tillich: Das Böse als Bedingung kreatürlicher Existenz (Entfremdung)</i> . . . . .	279
<i>2.3 Karl Barth: Das Böse als Nichtiges</i> . . . . .	282
3. Die Überwindung des Bösen . . . . .	287
<i>3.1 Noch einmal: die Frage nach dem Bösen</i> . . . . .	295
<i>3.2 Theologische Entdeckungen des Guten</i> . . . . .	297
4. Wie können wir mit dem Theodizeeproblem umgehen? . . . . .	304
 Nachwort . . . . .	317
Literatur . . . . .	320